

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 30

37. Jahrgang

25. Juli 2013



Freibad- Fest

*Feiern Sie mit uns den Sommer
im schönen Gärtringer Freibad*

Programm ab 13 Uhr

*Tauchen mit Atemgerät
Modellbauclub Leonberg
Arschbombenwettbewerb
Kleiderschwimmstaffel
Beachvolleyballturnier
Kaffee und Kuchen
und vieles mehr!*

**Sonntag
28. Juli 2013**



Förderverein Freibad
am Weingarten e.V.



Gärtringer SOMMER FERIEN PROGRAMM



für Kids und Jugendliche
von 4 bis 18 Jahren

vom 24. Juli bis
8. September 2013

**Das Ferienprogrammheft mit Anmeldung
ist an folgenden Stellen erhältlich:**

- **Gemeindeverwaltung Gärtringen**
- **Rathaus Rohrau**
- **Ortsbücherei**
- **Gärtringer Filiale Kreissparkasse Böblingen**
- **Gärtringer Filiale Volksbank Herrenberg-Rottenburg**

**Infos: Gemeinde Gärtringen, H. Kunst,
Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de**



Kick for Fun



FC Gärtringen Fußballcamp
am 06. - 07. September 2013




Trainiere mit dem
**DFB-Stützpunktrainer
Jörg Wieland**
und der
1. Mannschaft des FCG


**Spiel und Spaß mit
Fußballbegeisterten
Kindern**

Teilnehmer : 6-12 Jahre
Campzeiten: 06 - 07.09.2013
9:00 - 16:00
Ort : FCG Rasenplatz
Gebühr: €49

Nicht nur für
FCG Kinder



Kick for Fun



Euch erwarten

- zwei abwechslungsreiche Tage Fußballcamp,
- Übungen unter Anleitung des DFB-Stützpunktrainers Jörg Wieland und Spielern der 1. Mannschaft des FCG
- Spaß beim Fußballspielen mit anderen Kindern
- Eine Überraschung des FC Gärtringen

Wir sorgen für 2 vollwertige Mittagessen, Snacks, Obst und Getränke.

Anmeldung

Vorname		Nachname	
Strasse			
PLZ		Ort	
Geburtsdag		Geschlecht	
Anmeldender			
Telefon		Handy	
T-Shirt Größe		Besonderheiten	

49€ Camp-Gebühr bitte bei Anmeldung überweisen an:
FC Gärtringen Jugendabteilung
Konto: 57493
BLZ: 603 501 30 (KSK Böblingen)
Zweck: Kick4Fun 2013, Vor- und Zuname des Kindes

Datum, Unterschrift

Senden an :
Timm Kuhlmann, Thaddäus-Troll-Weg 17, 71116 Gärtringen
oder per email an timmm@fcgaertringen.de

Preisverleihung 60. Europäischer Wettbewerb „Wir sind Europa! Wir reden mit“ Landrat Roland Bernhard verleiht Preise für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Böblingen

Letzte Woche fand die Ehrungsveranstaltung zum Europäischen Wettbewerb im Landkreis Böblingen statt. Landrat Roland Bernhard ehrte alle Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis, die einen Preis gewonnen haben. Zum vierten Mal fand diese Ehrungsveranstaltung auf Kreisebene statt, in diesem Jahr, in der Aula des Kaufmännischen Schulzentrums Böblingen. Der Europäische Wettbewerb ist Deutschlands ältester Schülerwettbewerb. Dieses Jahr feiert er sein 60-jähriges Jubiläum. Er wendet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen. Er ist ein Instrument, um europäische Themen im Unterricht zu verankern. 24.140 Schülerinnen und Schüler wurden von ihren Lehrerinnen und Lehrern motiviert, Arbeiten zum Thema „Wir sind Europa! Wir reden mit!“ anzufertigen. Im Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger haben sich die Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Böblingen mit Themen wie „Woanders in Europa“, „Kennenlernen“, „Europakarawane“ oder „Wörterbuch“ intensiv auseinandergesetzt. Sie haben dazu Bilder gemalt, Bücher gebastelt und einen Film gedreht. Landrat Roland Bernhard konnte 31 Einzelarbeiten sowie elf Gruppenarbeiten mit Preisen auszeichnen, 28 mit einem Ortspreis und neun mit einem Landespreis. Vier Arbeiten wurden für einen Bundespreis nominiert und eine Arbeit wurde mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Die zuständigen Lehrerinnen und Lehrer erhielten ein Dankschreiben des Europazentrums, die sieben beteiligten Schulen eine Urkunde. In seiner Ansprache gratulierte der Landrat den Schulleitern, Lehrerinnen und Lehrern zum hervorragenden Abschneiden ihrer Schülerinnen und Schüler



und bedankte sich für ihr Engagement. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Band „Four Fun“. In diesem Jahr ist der 20. Jahrestag der Einführung der Unionsbürgerschaft, die alle Staatsangehörigen der EU-Mitgliedsstaaten besitzen. Das Recht auf Freizügigkeit ermöglicht Unionsbürgern, in einem anderen EU-Land zu leben, zu studieren oder zu arbeiten. Mit der Unionsbürgerschaft sind weitere Rechte verbunden, etwa der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung, der Anspruch auf soziale Leistungen oder das Recht, sich an kommunalen und Europa-wahlen zu beteiligen. Der vollen Ausübung aller Rechte als Unionsbürger stehen jedoch Hindernisse wie Sprachbarrieren und fehlendes Wissen im Wege. Deshalb soll das Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013 helfen, Informationsdefizite zu beheben und die Beteiligung der Unionsbürger am politischen Entscheidungsprozess zu erhöhen.

Aus unserer Gemeinde wurden geehrt:
Joseph-Haydn-Grundschule Rohrau
Einzelpreisträger:

Florian Makek, Jannik Widmann, Leonie Jonas, Philipp Roth, Sarah Schmid, Jonathan Simon Weiler, Lia Clemen, Emily Köhler, Annika Wurst, Flavio Prestito, Helen Rembold, Jasmine Daya Kwiezinski, Benjamin Dehmel, Darius Ciotescu

Gruppenpreisträger:

Caroline Dehmel, Simon Krauß, Jemina Kwiezinski, Jessica Stiebritz und Mia Mörtl, Lisa Prantl, Hannah Roik, Benedikt Stemmer, David Mühleisen

Peter-Rosegger-Grundschule:
Stefanie Schilling, Elias Motteler, Hannah Wiesner, Rümeyza Emirzeoglu, Philipp Beier

Spendenübergabe an den Freibadförderverein

Am Samstag, den 1. 6. 2013 konnten die Besucher des Gärtringer Wochenmarktes ihren gekauften Spargel gleich vor Ort schälen lassen. Die Köche vom Hotel und Restaurant „Kerzenstüble“ hatten aus diesem Anlass einen Stand auf dem Wochenmarkt aufgebaut, an welchem der Spargel gegen eine Spende vom Küchenchef Felix Theurer geschält wurde. Alle Besucher des Wochenmarkts hatten außerdem die Möglichkeit gegen einen geringen Obolus eine Spargelkremesuppe zu probieren. Der Erlös dieser Aktion in Höhe von 200,- € wurde dem Freibad Förderverein gespendet. Leider hatte es Petrus mit der Spendenaktion falsch verstanden und spendete an diesem Vormittag auch reichlich Wasser.



Das Bild zeigt Volker und Felix Theurer bei der Scheckübergabe an Werner Bühler den 1. Vorstand des Fördervereins Freibad am Weingarten.



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

26.07.2013

Herr Franz Seil, Reinhardstr. 6, seinen 78. Geburtstag
Herr Herberth Guni, Königsberger Platz 8, seinen 77. Geburtstag

27.07.2013

Frau Eugenie Volz, Rohrau, Im Akazienhain 5, ihren 90. Geburtstag
Herr Leo Berscheminski, Kirchstr. 17, seinen 85. Geburtstag
Frau Elfriede Lichtl, Rohrweg 20, ihren 80. Geburtstag

29.07.2013

Herr Winfried Lindner, Grabenstr. 82, seinen 79. Geburtstag

30.07.2013

Herr Berthold Schmid, Rohrau, Talstr. 19, seinen 82. Geburtstag

01.08.2013

Herr Joachim Rose, Hermann-Hesse-Weg 6, seinen 86. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

27.07.2013

Dr. Geisel, Gärtringen, Tel. 07034 25440
Sprechzeiten: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

28.07.2013

Dr. Fuchs-Erhardt, Gärtringen, Tel. 07034 22884
Sprechzeiten: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfalldrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27./28.07.2013

Tierarztpraxis Dr. Renninger, , Hauptstraße 124,
Calw-Stammheim, Tel. 07051 588590

Impressum

Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0,
Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigennahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

25. Juli um 8.30 Uhr bis 26. Juli um 8.30 Uhr
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

26. Juli um 8.30 Uhr bis 27. Juli um 8.30 Uhr
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

27. Juli um 8.30 Uhr bis 28. Juli um 8.30 Uhr
Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

28. Juli um 8.30 Uhr bis 29. Juli um 8.30 Uhr
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

29. Juli um 8.30 Uhr bis 30. Juli um 8.30 Uhr
Bären Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

30. Juli um 8.30 Uhr bis 31. Juli um 8.30 Uhr
Römer-Apotheke, Kuppingen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903

31. Juli um 8.30 Uhr bis 01. August um 8.30 Uhr
Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355

01. August um 8.30 Uhr bis 02. August um 8.30 Uhr
Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B, Tel. 07034 21029

Termine



Samstag, 27. Juli 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen

Sonntag, 28. Juli 2013

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst

10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Familiengottesdienst auf dem Haigst

10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst

10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefeier mit Schola
10.30-12 Uhr Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau ist geöffnet!

ab 13 Uhr Freibadfest im Gärtringer Freibad, Förderverein Freibad am Weingarten

17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau

Spruch der Woche

Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht gegen die vielen Mühseligkeiten drei Dinge gegeben:
die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.
Immanuel Kant

Amtliche Bekanntmachungen



Sandmühle und Alte Schmiede in Rohrau am Sonntag, 28.07.2013 geöffnet!

Die Sandmühle und die Alte Schmiede in Rohrau bieten einen wertvollen Beitrag zur Heimatgeschichte von Gärtringen-Rohrau. Die beiden kleinen Steingebäude, die sich versteckt hinter den Gebäuden der Ecke Gärtringer-/Hildrzhäuser Straße befinden, legen vom beschwerlichen Leben der Sandbauern und Handwerker des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts deutlich Zeugnis ab. Die Sandmühle zeigt die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung von Gips und Sand und gewährt Einblick in das Leben der Sandbauern vom Brechen des Sandsteins in den Sandsteinbrüchen oberhalb des Ortes am Schönbuchrand über das Mahlen des Sandes zum Rohrauer Silbersand bis hin zum Vertrieb des Sandes. Die Alte Schmiede zeigt anschaulich wie der Dorfschmied sein wichtiges Handwerk von der Herstellung von Werkzeugen bis hin zum Hufbeschlag in früherer Zeit betrieb. Das kleine Museumensemble sichert das Wissen um die Tradition und Kenntnisse über Arbeit und Leben der Großeltern und Urgroßeltern der heutigen Generation.

Sandmühle und Schmiede werden am Sonntag, 28.07.2013 von 10.30-12.00 Uhr geöffnet sein. Interessierte Gruppen können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Voranmeldung auf dem Rathaus Rohrau, Tel. 07034/21094, das Museumensemble besichtigen.

Das Amt für Straßenbau informiert:

Sperrung der B14 im Bereich Nufringen

ab 25. Juli für sechs Wochen

Fernverkehr wird über A81 umgeleitet

Die Bundesstraße B14 wird wegen der Sanierung von Schäden an der Fahrbahn ab 25. Juli im Bereich Nufringen komplett gesperrt. Bereits seit dem 15. Juli ist die Kreisstraße zwischen Nufringen und Kuppingen (K1068) für den Verkehr gesperrt. Das erklärt das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Der Fernverkehr in Richtung Schwarzwald wird großräumig über die A81 umgeleitet. Auch wer nach Herrenberg fährt oder von dort Richtung Böblingen und Stuttgart unterwegs ist, sollte laut Landratsamt die Aus- und Auffahrt Gärtringen / Herrenberg-Nord meiden. Neben der weiträumigen Umleitung über die Autobahn wird noch eine Umleitungsstrecke über Deckenpfronn ausgeschildert. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 7. September.

Die B14 wird auf einer Länge von rund einem Kilometer saniert. Betroffen ist das Teilstück zwischen der Kreuzung mit der Rohrauer Straße (sogenannte Pfiffka-Kreuzung) bis zum Rötelesberg. Die gesamte Kreuzung der B14 mit der Kreisstraße in Richtung Kuppingen wird ebenfalls saniert und ist gesperrt. Die Zufahrt zum Bildungszentrum der IBM am Fichtenberg ist während der Arbeiten nur aus und in Richtung Herrenberg möglich.

An der Bundesstraße werden die beiden Fahrbahnränder verstärkt, neue Entwässerungsanlagen eingebaut, eine Betonschutzwand vor den Lärmschutzwänden aufgebaut und der Straßenaufbau komplett erneuert und an das aktuelle Verkehrsaufkommen angepasst.

Mitte Juli haben bereits die Arbeiten am Kreisverkehr zwischen Nufringen und Kuppingen begonnen. Dort wird die oberste Schicht der Fahrbahn erneuert. Der Verkehr über die Herrenberger Nordumfahrung wird einspurig durch eine Ampel geregelt an der Baustelle vorbeigeführt. Die Arbeiten am Kreisverkehr werden spätestens mit Beginn der Sanierung der B14 beendet sein.

Die Kreisstraße zwischen Nufringen und Kuppingen (K1068) wird in einem Teilabschnitt – dem Bereich der Westumfahrung Nufringen – ebenfalls saniert. Während der gesamten Bauzeit werden laut Landratsamt 25.000 Kubikmeter Asphaltflächen abgefräst und rund 5.000 Kubikmeter Boden bewegt. Um die Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien zu beenden, wurden vertraglich mit der Baufirma längere Arbeitszeiten und Samstagarbeit vereinbart. So können die Maßnahmen auf die verkehrsarme Zeit der Sommerferien beschränkt bleiben.

Voraussichtlich ab dem 8. September sind die Bundes- und Kreisstraße wieder offen.

Die Sanierung der B14 unter halbseitiger Sperrung hätte dagegen erheblich länger gedauert. Da die Fahrbahn in diesem Bereich zu schmal ist, hätte zudem Fahrbahn provisorisch verbreitert werden müssen. Dazu wären mehrere kurze Baustellen mit Ampelregelung notwendig gewesen. Danach hätte die Baustelle mit halbseitiger Verkehrsführung eingerichtet werden können. Insgesamt hätte es Verkehrsbehinderung zwischen drei und vier Monaten gegeben. Insgesamt sind für die Sanierungsarbeiten rund 2,1 Millionen Euro veranschlagt. Autofahrer und Anwohner werden um Verständnis für die notwendigen Sperrungen gebeten. Weitere Informationen zu dieser und anderen Baustellen im Kreis gibt es unter www.baustellen-bw.de.

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung am 16.07.2013

Sanierung der Villa Schwalbenhof

- Befestigung der Wege und Vorplatzflächen

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2013 war die Gestaltung der Freianlagen rund um die Villa Schwalbenhof Beratungsgegenstand. Damals wurde festgelegt, dass abweichend vom Verwaltungsvorschlag beide Stellplatzreihen des Parkplatzes mit Betonpflaster befestigt werden sollen. Die Entscheidung über die Art der Befestigung des Zufahrts- und Vorplatzbereiches hingegen wurde in den Technischen Ausschuss verwiesen.

In der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.07. wurde nun deutlich, dass der Vorplatz und die Zufahrt zur Villa mit Betonpflaster befestigt werden sollen. Zudem ist der Weg westlich der Villa in den Park aufgrund seines Gefälles regelmäßig von Auswaschungen betroffen. Es wurde daher angeregt, auch diese Wegstrecke bis zur Wegegabelung oberhalb der Gefällstrecke zu pflastern.

Für die Pflasterung von Zufahrt und Vorplatz ist mit Kosten in Höhe von 37.400 € zu rechnen. In der Sitzung des TA wurde noch als grobe Kostenschätzung eine Summe von 20.000 € kommuniziert. Allerdings haben zwischenzeitlich angelegte Schürfruben gezeigt, dass nur im untersten Teil der Zufahrt ein ausreichender Unterbau vorhanden ist. Im übrigen Teil der Zufahrt und im Vorplatzbereich muss dieser durch Einbau von geeignetem Material erst noch geschaffen werden, was die genannten Mehrkosten zur Folge hat. Die Aufwendungen für die nun nicht mehr vorgesehene wassergebundene Decke sind bereits gegengerechnet. Die Pflasterung des Weges westlich der Villa wurde mit Kosten in Höhe von 8.100 € veranschlagt.

Nachdem die Notwendigkeit dieser Maßnahme im Gremium unbestritten war, fasste der Gemeinderat nach Beratung und Aussprache einstimmig folgenden Beschluss: Der Befestigung der Wege und Vorplatzflächen der Villa Schwalbenhof wird wie vom Technischen Ausschuss festgelegt zugestimmt.

Friedhof Gärtringen - Fällung von Pappeln entlang der Friedhofsmauer und Vornahme einer Ersatzpflanzung

Bei einer turnusmäßigen Baumkontrolle durch den Bauhof wurde festgestellt, dass mehrere an der Gärtringer Friedhofsmauer stehende Pappeln zum Teil erhebliche Mängel aufweisen. Eine nähere Untersuchung erfolgte durch die Firma Weber Landschaftspflege aus Frickenhausen.

Im Ergebnis wurde von der Fachfirma empfohlen, einen Baum aufgrund des stark ausgehöhlten Stammfußes unverzüglich zu fällen. Bei fünf weiteren Pappeln müssten mehr oder weniger starke Kronenreduzierungen vorgenommen werden. Hinzu kommt eine umfangreiche Entfernung des Totholzes an allen neun Bäumen. Es wurde aber betont, dass zu erwarten ist, dass die bereits vorhandenen Schäden und Mängel u.a. durch die in geringem Abstand befindliche Friedhofsmauer und den damit verbundenen beengten Platzverhältnissen weiter voranschreiten werden.

Bei einer Kreisbereisung des Landratsamtes wurde auch mit der Unteren Naturschutzbehörde die Situation vor Ort nochmals erörtert. Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde wurde den Gremiumsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Ortstermin wurde vereinbart, die genannte, besonders stark geschädigte Pappel, sofort zu fällen.

Generell gelten die Pyramidenpappeln, wie sie entlang der Friedhofsmauer gepflanzt wurden, als nicht unproblematisch, da es sich um eine Weichholzart handelt. Die Pappeln neigen insbesondere im Alter zu starkem Astbruch. Durch die Bruchstellen entwickeln sich in den Wunden und Höhlungen relativ schnell Faulstellen, die die Standsicherheit der Pappeln gefährden. Durch die Kronenkürzungen kam es bereits zu größeren Schnittwunden an den bestehenden Bäumen. Diese Wunden können durch die natürliche Wundgewebebildung nicht verschlossen werden, so dass die Fäulnisbildung im Baum weiter voranschreiten wird. Auch wurde darauf hingewiesen, dass Pappeln dieser Art in der Regel nicht älter als 70 bis max. 80 Jahre alt werden.

Auch wenn die Pappelreihe entlang der Friedhofsmauer zweifelsohne ortsbildprägend ist, kam im Gremium deutlich zum Ausdruck, dass die Verkehrssicherungspflicht im Bereich des von Fußgängern stark frequentierten Friedhofsweges vorgehe. Bei der Vorberatung im Technischen Ausschuss wurde bezüglich der Nachpflanzung angeregt, diese nicht entlang der Mauer, sondern auf der gegenüberliegenden Seite des Friedhofsweges vorzunehmen. Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass im Entwurf des Bebauungsplanes Lammtal entlang des Friedhofsweges ein Grünstreifen vorgesehen ist, um bei einer späteren Bebauung eine gewisse Zäsur zu erhalten. Weiterhin wurde bei der Beratung auch ausgeführt, dass der parkähnliche Charakter des Friedhofes wegen der Vielzahl der dortigen Gehölze auch weiterhin erhalten bleibe. Als Alternative zur Fällung der Bäume und einer Ersatzpflanzung bliebe bei Erhaltung des Baumbestandes ein ständiger hoher Pflegeaufwand zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Nachdem der Sachverhalt nochmals ausführlich erläutert und die Argumente für und wider ausgetauscht waren, fasste der Gemeinderat bei 6 Gegenstimmen im Ergebnis mehrheitlich folgenden Beschluss: Der Fällung der neun Pappeln entlang der Friedhofsmauer Gärtringen sowie der Ersatzpflanzung von zehn neuen Bäumen wird zugestimmt. Die Neupflanzung von Bäumen soll mit der Errichtung des Baugebietes Lammtal, wenn dies kommen wird, auf der anderen Straßenseite erfolgen.

Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2012

Das Wasserwerk der Kommune wird als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Die Rechtsverhältnisse sind in einer entsprechenden Betriebsatzung geregelt. Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

Bezüglich dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde ausgeführt, dass bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes grundsätzlich von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen werden muss. Tatsächlich schließt das Wasserwerk im Jahr 2012 mit einem Verlust in Höhe von 24.244,28 € ab. Hauptgrund für den Verlust im Jahr 2012 sind die überdurchschnittlich hohen Aufwendungen für die vielen witterungsbedingten Rohrbrüche. Für Unterhaltungsarbeiten im Versorgungsnetz waren insgesamt 80.000 € veranschlagt. Angefallen sind tatsächlich 151.332,08 €. Da auf anderen Konten die Planansätze nicht ausgeschöpft wurden, ist der Verlust noch relativ gering ausgefallen. Die Mehrausgaben für die Rohrbruchaufwendungen konnten entsprechend kompensiert werden.

Bei den Umsatzerlösen aus der Abgabe des Wassers haben sich Mehreinnahmen in Höhe von 150.625,71 € ergeben. Diese Steigerung ist hauptsächlich das Ergebnis der Erhöhung des Wasserpreises zum 01.01.2012. Im Jahr 2012 betrug die abgegebene Wassermenge inklusiv Bauwasser 538.033 kbm. Die Einnahmen aus der Zählergrundgebühr sind in den Verkaufserlösen enthalten und haben sich minimal um 700 € erhöht.

Erläutert wurden insbesondere auch nochmals die Wasserverluste. Die Wasserverluste im Ortsnetz Gärtringen hatten im Jahr 2006 ihren negativen Höhepunkt. Der berechnete tatsächliche Verlust lag bei 25,90 %. Seit diesem Jahr wurde kontinuierlich in das Wassernetz investiert. Vorrangig wurden in den letzten Jahren diejenigen Leitungsabschnitte saniert, auf welchen mehrere Rohrbrüche festgestellt wurden. Auch wurde eine dritte Hauptwasserfallleitung gebaut und die bestehende Hauptwasserfallleitung saniert. Dadurch konnten die Wasserverluste bis auf 15,15 % im Jahr 2011 reduziert werden.

Die Wasserverluste im Rohrauer Ortsnetz sind seit der Sanierung der Hauptleitung in der Ortsdurchfahrt auf einem sehr niedrigen, unterdurchschnittlichen Niveau. Der echte Wasserverlust im Ortsnetz lag im Jahr 2012 bei 1,5 %.

Nach Erläuterung der Eckdaten aus der Rechnungslegung bzw. der Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2012 konnte der Gemeinderat den vorgelegten Jahresabschluss 2012 für den Eigenbetrieb Wasserwerk Gärtringen ohne Gegenstimme einstimmig beschließen. Der Jahresverlust in Höhe von 24.244,28 € ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

Zensus 2011: Einwohnerzahl und weitere Ergebnisse - Einspruch gegen den Feststellungsbescheid des Statistischen Landesamtes

Am 31.05.2013 dieses Jahres haben die Statistischen Landesämter die Zahlen der Zensushebung offiziell freigegeben. Leider haben sehr viele Städte und Gemeinden durch diese Erhebung deutlich weniger Einwohner, als bislang in den Meldeämtern registriert waren. In Gärtringen ist ein Rückgang von Minus 5,4 %, in absoluten Zahlen ausgedrückt 665 Einwohner weniger zu verzeichnen.

Dies hat in erster Linie Auswirkungen auf die Leistungen bzw. Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Nach Mitteilung der Kommunalen Spitzenverbände beläuft sich der Zuweisungsbetrag je Einwohner auf rd. 800 – 1000 €/Einwohner und Jahr. Vor diesem Hintergrund überrascht es nicht, dass bereits mehrere Städte öffentlich erklärt haben, gegen den amtlichen Feststellungsbescheid bezüglich der Einwohnerzahl Widerspruch einzulegen bzw. eine Klage einzureichen. Zur Fristwahrung muss auch die Gemeinde Gärtringen zunächst einen Widerspruch einlegen,

zumal heute niemand wissen kann, ob der nächste Zensus wie angekündigt tatsächlich im Jahr 2020 stattfinden wird. Zwischen der Volkszählung 1987 und der Zensuserhebung im Jahr 2011 sind 24 Jahre vergangen.

Beim Zensus 2011 wurden bei Kommunen mit über 10.000 Einwohner lediglich rein zufällig 10 % der Gebäude mit Wohnraum ausgewählt und mit der melderechtlichen Einwohnerzahl abgeglichen. Die dabei ermittelte Abweichung wurde dann auf alle Gebäude mit Wohnraum hochgerechnet. Aus Sicht der Verwaltung kann diese Vorgehensweise eine hohe Fehlerquote beinhalten, die sich dann auch auf die ermittelte Gesamtzahl der Einwohner niederschlagen wird.

Der Einlegung des Widerspruchs wurde auch im Gemeinderat fraktionsübergreifend zugestimmt und nach Beratung und Aussprache einstimmig folgender Beschluss gefasst: Gegen den Feststellungsbescheid des Statistischen Landesamtes zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl der Gemeinde Gärtringen mit Stand vom 09. Mai 2011 vom 21. Juni 2013 wird fristgerecht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch eingelegt.

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013 - Wahlvorbereitungen

Am 22.09.2013 findet bekanntlich die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Um die organisatorischen Vorbereitungen rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien durchführen zu können, ist es erforderlich, frühzeitig die ersten Weichen zu stellen. Die Gemeinde bildet demnach wieder acht Wahlbezirke sowie einen Briefwahlbezirk. Für jeden Wahlbezirk und Briefwahlbezirk sind je ein Wahlvorsteher sowie ein Stellvertreter zu benennen. Die Bestellung der Wahlvorsteher, der Beisitzer, der Schriftführer und deren Stellvertreter und der Hilfskräfte wird turnusgemäß vom Bürgermeister vorgenommen.

Entsprechend der bisherigen Praxis schlägt die Verwaltung vor, bei der Entschädigung die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit anzuwenden. Dies bedeutet für Mitglieder der Wahlvorstände und Hilfskräfte bei einem Einsatz über den ganzen Tag hinweg eine Entschädigung von 50 €. Der Briefwahlvorstand, der erst abends ab 16.30 Uhr zusammenkommt, wird entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme mit 25,- € entschädigt. Einstimmig erging auch bei diesem TOP folgende Beschlussfassung: Für die Durchführung der Bundestagswahl am 22.09.2013 wird Folgendes verfügt: Von der vorgeschlagenen Bildung der Wahlbezirke und der Bestimmung der Wahlräume wird zustimmend Kenntnis genommen. Die Berufung der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter wird wie vorgeschlagen gebilligt. Die Entschädigung für die ehrenamtlich tätigen Beisitzer und Wahlhelfer erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Gärtringen und wird wie folgt festgelegt: Briefwahlhelfer erhalten den Satz für bis zu 3 Stunden. Mitglieder der Wahlausschüsse und Hilfskräfte in den Wahlbezirken erhalten den Tageshöchstsatz.

Ernennung von Frau Ursula Zinser zur Eheschließungsstandesbeamtin

Das Standesamtswesen ist eine Weisungsaufgabe des Landes Baden-Württemberg und unterliegt daher der Fachaufsicht des Landratsamtes Böblingen. Demnach sind für jeden Standesamtsbezirk Standesbeamte in genügender Anzahl zu bestellen. Frau Zinser ist bereits über 20 Jahre bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt und verfügt mit ihrer Ausbildung über die nötigen fachlichen Voraussetzungen zur Ernennung als Eheschließungsstandesbeamtin. Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss: Frau Ursula Zinser wird gemäß § 53 Personenstandsgesetz i.V.m. § 70a Personenstandsgesetz zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Gärtringen ernannt.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

136	Teutonia Kinderwagen	2770890
137	Doppelbettliege 2 x 2 m umpolstert mit Tagesdecke und 2 Kissen	26824
138	1 Holz-Zeitungsständer, 3 Gobelin-Bilder im Rahmen (mittelal. Stil-Leben, Rosen in Vase, Schwarzwald-Landschaft mit Haus), 2 Plüschtiere (Affe, Hund)	270300 ab 18 Uhr
139	viele Übertöpfe (dunkelblau) in versch. Größen	21532
140	stabiler Fahrradständer für 5 Räder, Stahl verzinkt	21949
141	Matratze 190x140, gut erhalten	20755

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gartringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Sportsonnenbrille mit opt. Gläsern u. Plastik-Etui
- 2 kleine Fahrradschlüssel am Ring
- 2 Schlüssel an blauem Nylon-Umhängeband (Standox)
- 1 Wellensittich gelb-grün zugeflogen Tel.: 0171/3055937

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gartringen.de geltend gemacht werden.

Fundsachen Rohrau

Gefunden wurde in Rohrau:

- 1 Sonnenbrille (gefunden in der SBH)
- 1 Silberring (gefunden in der SBH)
- 1 Silberne Halskette (gefunden in der SBH)
- 1 Bunt gestreifte Kindermütze (liegen geblieben bei der Sandmühlhocketse)
- 1 Goldene Armbkette
- 1 schwarz-rotes Mountainbike, Marke „Gentano“
- 1 silbernes Armband (gefunden beim Spielplatz Kirchplatz)
- 1 einzelner Schlüssel mit Blumenbandanhänger

Eigentumsansprüche können bei im Rathaus Rohrau, Nuffringer Str. 1, Zimmer 2, geltend gemacht werden, Tel.: 21094.

Kleingedrucktes, Großer Ärger.

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTEMACHER

Lassen Sie sich kein **X** für ein **U** vormachen:
Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten
Polizeidienststelle und im Internet.
www.polizei.propp.de



Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine
Volkshochschule Gärtringen 1./2. Semester 2013

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gaertringen.de - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

GÄ 54 A Latino Line Dance – Workshop Fortsetzungskurs 3 für Fortgeschrittene

Leitung: Andreea Sanabria-Valdes montags, ab 03.06.2013, 18.30-20.00 Uhr: 4 Termine € 32-
Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 56 A Latino Line Dance – Workshop Fortsetzungskurs 3 für Einsteiger

Leitung: Andreea Sanabria-Valdes montags, ab 03.06.2013, 20.00-21.30 Uhr: 4 Termine € 32-
Ort: Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 90A PEKIP IV

Folgekurs für Kinder, die im Alter von 9 – 14 Monaten sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin
Tel. 07034/20114 dienstags, ab 11.06.2013 9.00-10.30 Uhr
7 Termine € 49,- Samariterstift

GÄ 76 PEKIP I

Für Kinder, die im Januar, Februar, März 2013 geboren sind

Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin
Tel. 07034/20114
dienstags, ab 09.07.2013, 09.00-10.30 Uhr Gebühr: 10 Termine € 70,- Ort: Samariterstift

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Schulferienfirmenitag in Gärtringen

Interessiert an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen? Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen organisiert in den Sommerferien für Jugendliche den Schulferienfirmenitag. Schüler/innen ab 14 Jahren können dabei echte Praxisluft schnuppern und sich einen Eindruck über verschiedene Berufe in Firmen und Verwaltungen im Landkreis verschaffen. Die Gemeindeverwaltung Gärtringen beteiligt sich am Schulferienfirmenitag und bietet jungen Menschen Ausbildungsplätze als Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Verwaltungsfachangestellte(r), Bachelor of Arts Fachrichtung Public Management und zur Fachkraft für Abwassertechnik. Nähere Informationen und einen guten Praxiseinblick über diese interessanten Ausbildungsberufe erhältst Du beim Schulferienfirmenitag in Gärtringen. Veranstaltungstag: **Dienstag, den 13.8.2013 von 14 Uhr bis 17 Uhr.** Treffpunkt: Rathaus Gärtringen. **Anmeldung:** Gemeinde Gärtringen, Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Gärtringer Sommerferienprogramm 2013

Einige Gärtringer Vereine, Kirchen, Parteien und Bürger/innen bieten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gärtringen für Kinder und Jugendliche ein vielfältiges Ferienprogramm. Das Programmheft mit der Anmeldung umfasst in diesem Jahr 60 Angebote. Die Ferienprogrammhefte liegen in der Gemeindeverwaltung Gärtringen, Rathaus Rohrau, Ortsbücherei und in den Gärtringer Filialen der Kreissparkasse Böblingen und der Volksbank Herrenberg-Rottenburg aus. Infos: Gemeinde Gärtringen Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Folgende Veranstaltungen finden vom 24.7. bis 1.8.2013 statt:

Mittwoch, 24.7.2013

Bücherflohmarkt

Ortsbücherei Gärtringen

Donnerstag, 25.7. bis Mittwoch, 31.7.2013

Kinderferienwoche 2013

CVJM Gärtringen/Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 25.7.2013

Keyboard Schnupperkurs

Musikschule Schäfer

Freitag, 26.7.2013

Frühstück in Englisch

Frau Brauchler

Gitarre zur Liedbegleitung

Musikschule Schäfer

Montag, 29.7.2013

Obstsalat in Englisch

Frau Brauchler

Dienstag, 30.7.2013

Besuch Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart

Referat Kinder/Jugend/Familie

Dienstag, 30.7.2013

Obstsalat in Englisch

Frau Brauchler

Mittwoch, 31.7.2013

Frühstück in Englisch

Frau Brauchler

Donnerstag, 1.8.2013

Besuch Mercedes-Benz-Museum

SPD Ortsverein

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Gilt vom 5. August bis zum 6. September:



Urlaubsliteratur

Nackt unter Krabben – von Marie Matissek

Die Heimat ruft: Als Falk den Strandkorbverleih auf der schönen Nordseeinsel Heisterhoog von seinem Onkel erbt, freut er sich auf Sonne, Strand und dicke Kohle. Doch weit gefehlt. Das Ganze artet in Arbeit aus. Sollte er das Grundstück nicht doch lieber an den schwerreichen Investor Hubschi von Boisten verkaufen? Der alteingesessene Thies will das verhindern. Dafür greift er sogar zum Luftgewehr. Und inmitten des Kugelhagels verliebt sich Falk auch noch.

Nordseesommer – von Sandra Lüpkes

Was für ein Urlaubsstart: Das Piratennest am Deich wurde doppelt vermietet! Dabei wollte Frauke eine halbwegs entspannte Zeit mit ihrem pubertierenden Sohn verbringen. Auch Henning mit seiner quirligen Tochter steht dumm da. Was tun? Kurzerhand teilen sich die Vier das Ferienhaus. Doch der Ärger ist vorprogrammiert, denn schon bald gehen sie sich ganz schön auf die Nerven.

Club der gebrochenen Herzen – von Deborah Moggach

Buffy, Charmeur und Gentleman der alten Schule, muss sich eingestehen, dass seine wilden Zeiten vorbei sind. Als er überraschend ein Bed & Breakfast in Wales erbt, beschließt er, noch einmal von vorne anzufangen. Doch um das heruntergekommene »Myrtle House« am Laufen zu halten, bedarf es einer kreativen Idee. Kurzerhand verwandelt Buffy es in einen »Club der gebrochenen Herzen«, einen Ort, der frisch Getrennten, Geschiedenen und Singles eine Auszeit unter Leidensgenossen und gleichzeitig praktische Lebenshilfe verspricht –

Ein Baum wächst übers Dach – von Isabella Nadolny

Ein Sommerhaus am Chiemsee: Für die Familie der jungen Isabella geht mit dem Bau eines Ferienhauses ein Traum in Erfüllung. Doch wer hätte zum Zeitpunkt der Planung und des Baus daran gedacht, dass dieses kleine Holzhaus eines Tages eine schicksalhafte Rolle im Leben seiner Besitzer spielen würde?

Seele zum Anbeißen – von Irene Zimmermann

Eigentlich soll es nur ein kurzer Besuch in der alten Heimat werden. Die sturmerprobte Powerfrau Doro, die vor Jahrzehnten nach Berlin ausgewandert ist, fährt nach Oberschwaben, um ihren kranken Vater zu besuchen. Doch im angeblich so beschaulichen Oberschwaben geht es rund. Und ehe Doro sich's versieht, steckt sie schon mittendrin im Schlamassel ...